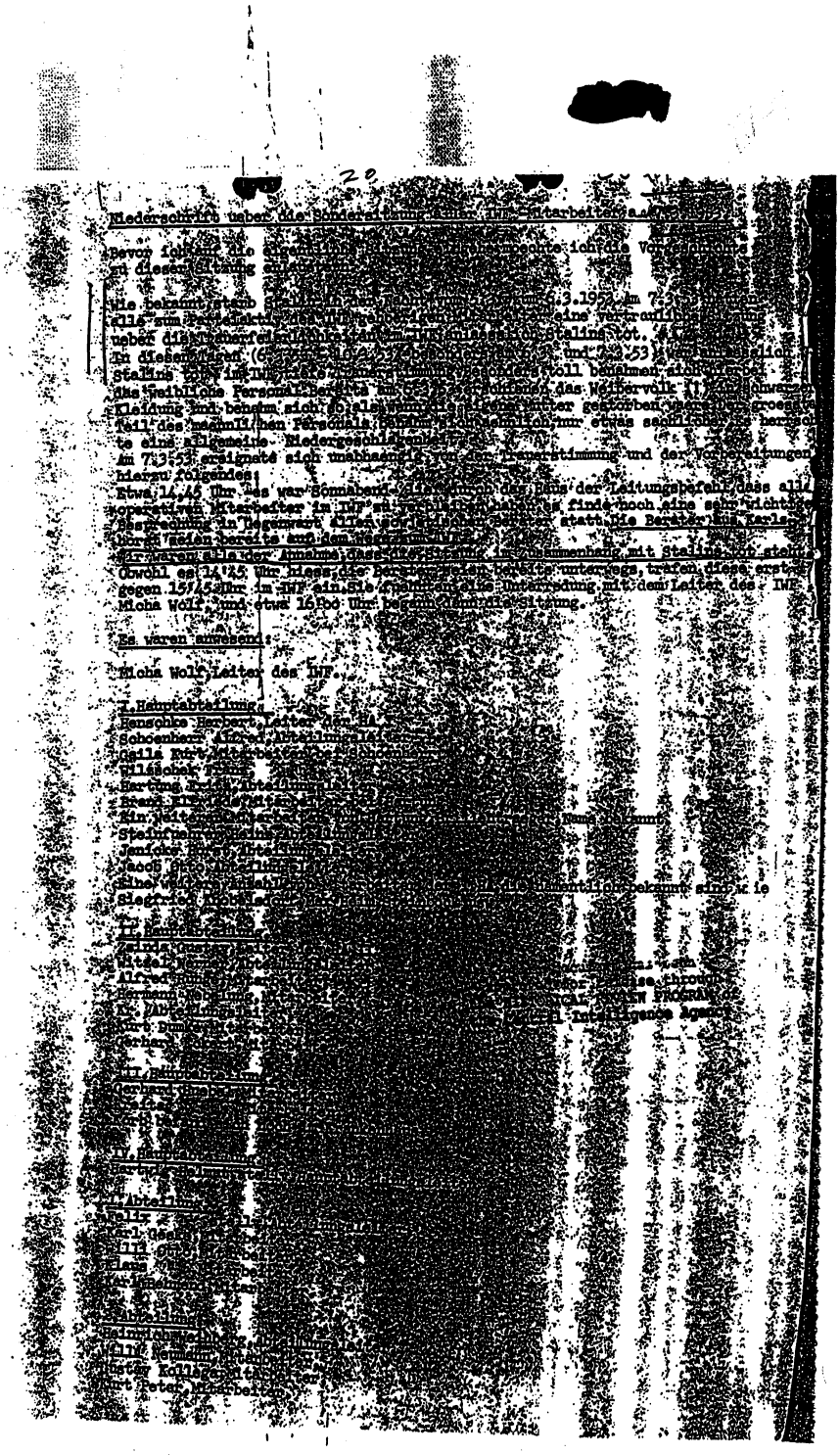
IV-7:



Niederschrift ueber die Sondersitzung [illegible] Mitarbeiter [illegible]

Davon [illegible] ich die [illegible]

[illegible] dieser Sitzung [illegible]

Wie bekannt starb [illegible] am 6.3.1953 um 7.[illegible]

[illegible] eine vertrauliche [illegible]

ueber die Nachfolge [illegible] Stalins mit. [illegible]

In diesem Jahr (6.[illegible] und 7.3.53) [illegible]

Stalins [illegible] sollen benehmen [illegible]

Das weibliche Personal [illegible] das Weibervolk [illegible]

Kleidung und benahm sich [illegible] gestorben [illegible]

Teil des weiblichen Personals [illegible] nur etwas sensibler [illegible]

te eine allgemeine Niedergeschlagenheit [illegible]

Am 7.3.53 ereignete sich unbehagen [illegible] der Trauerstimmung und der Zeitungen

hierzu folgendes:

Etwa 14.45 Uhr des war Sonnabend [illegible] das aus der Leitungsbefehl dass all

operativen Mitarbeiter im IWF [illegible] es finde noch eine sehr wichtige

Besprechung in Begenwart [illegible] statt. Die Berater [illegible]

[illegible] bereits auf dem [illegible]

Wir waren alle der Annahme dass [illegible] im Zusammenhang mit Stalins [illegible]

Obwohl es 14.45 Uhr hiess, die Beratung [illegible] unterwegs, trafen diese erst

gegen 15.15 Uhr im IWF ein. Sie [illegible] eine Unterredung mit dem Leiter des IWF,

Micha Wolf, und etwa 16.00 Uhr begann [illegible] die Sitzung.

Es waren anwesend:

Micha Wolf, Leiter des IWF.

I. Hauptabteilung

Renschke Herbert, Leiter der HA [illegible]

Schoenherr Alfred, Abteilung [illegible]

Geila Kurt, Mitarbeiter [illegible]

Wilischek [illegible]

Harting [illegible] Abteilung [illegible]

Brand [illegible]

Min. Mitarbeiter [illegible] Name [illegible] bekannt

Steinfurth [illegible] Abteilung [illegible]

Jenicke [illegible] Abteilung [illegible]

Jacob [illegible] Abteilung [illegible]

Sinev [illegible]

Siegfried [illegible] namentlich bekannt sind, wie

II. Hauptabteilung

Zeisig [illegible]

Wittel [illegible]

Alfred [illegible]

Hermann [illegible]

K. [illegible]

Kurt Dunkerbeck [illegible]

Gerhard [illegible]

III. Hauptabteilung

Gerhard [illegible]

[illegible]

IV. Hauptabteilung

Hartmann [illegible]

V. Abteilung

Geila [illegible]

[illegible]

Lange [illegible]

[illegible]

VI. Abteilung

Heinrichsdorf [illegible]

Willi Neumann [illegible]

Gustav Kolla [illegible]

Kurt Peter, Mitarbeiter [illegible]

[illegible] through [illegible] EN PROGRAM [illegible] Intelligence Agency

- 2 -

3.Abteilung:
Willi Wohl, Abteilungsleiter,
Peter Böhain, stellv.

4.Abteilung:
Emil Becker, Abteilungsleiter.

Diersow, Berater,
Eugen, Chefberater,
Dolmetscherin,
Berater I.HA,
Berater II.HA., Margaschow,
Berater III.HA., Bronski,
Berater IV.HA,
Berater 1.Abteilung,
Berater 2.Abteilung, Bronski,
Berater 3.Abteilung.

Zeitdauer der Sitzung:
Etwa 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Die Sitzung wurde geleitet von Micha Wolf. Wolf sprach auch als Einziger.
Er fuehrte aus:

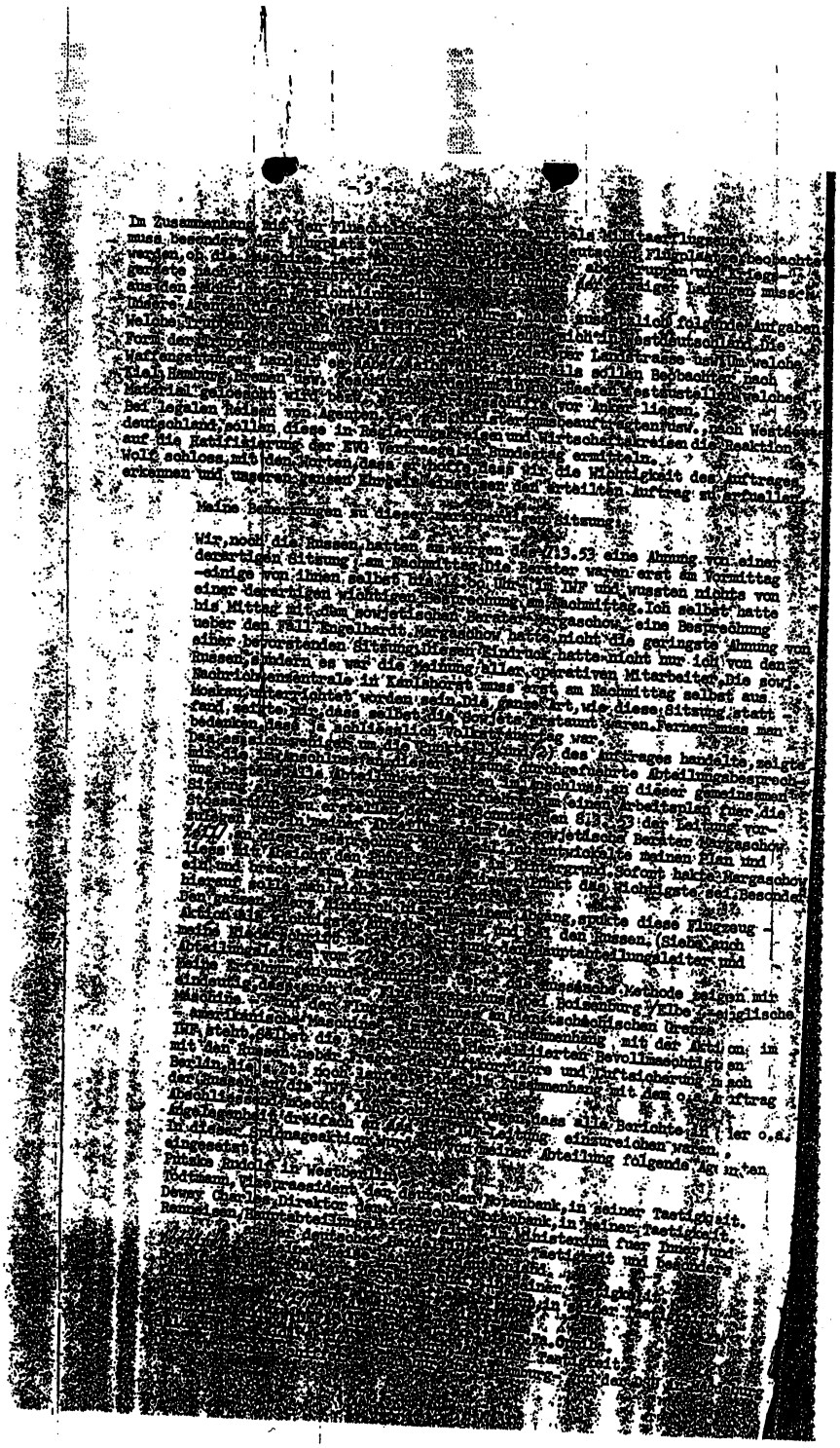
Die aussergewoehnliche Sitzung sei aus bestimmten Gruenden notwendig. Die operativen Mitarbeiter aller Hauptabteilungen und Abteilungen haben mit Hilfe ihrer Agenten ab sofort folgendes *festzustellen* in Westberlin und Westdeutschland festzustellen:

1.) Die Reaktion auf Stalin's tot,

2.) die Reaktion auf die Regierungsumbildung in der SU. nach Stalins tot,

3.) der wahre Grund des Abfluges der DDR Fluechtlinge mit alliierten Flugzeugen, aus Westberlin nach Westdeutschland.

Micha Wolf hob [illegible] folgende [illegible] hervor:
Die Freunde [illegible] die gewuenschten Nachrichten mit Hilfe unserer Agenten muss sofort eine Sonderaktion eingeleitet werden, die gewuenschten Nachrichten zu messen aus [illegible] Kreisen und aus Kreisen der westdeutschen Partei [illegible] werden derartige Nachrichten aus Kreisen der Hohen Kommissare [illegible] Deutschland zu bekommen. Die Nachrichten zu 1.) und 2.) seien [illegible] politische Bedeutung. Es muessen alle Nachrichten [illegible] werden, wie z.B. erhofft man sich nach Stalins [illegible] Aussen- Politik der SU; wie ist die Haltung [illegible] Regierungschef und seiner Regierung; wie ist die Lehre [illegible] Ueberlegungen und politische oder militaerische Provokationen [illegible] Westen, besonders [illegible] noch oder bedauere man es zwar, usw.

Wolf ging sodann zu der Nachrichtenlage [illegible] ueber und fuehrte aus:
Die westdeutsche Regierung [illegible] haben die Alliierten gebeten, [illegible] den Abzug der DDR Fluechtlinge mit alliierten Flugzeugen durch die Alliierten zu [illegible] Lufthoheit [illegible] Westberlin [illegible] Flugzeuge bereitzustellen. [illegible] besonders [illegible] Flugzeugen durch die Alliierten und [illegible] Abfluegen aus Westberlin [illegible] wahre Grund oder [illegible] Westdeutschland [illegible] dass der Abzug [illegible] besteht die berechtigte Annahme, [illegible] eine Legende ist, es sei [illegible] notwendig [illegible] sehr schnelle und systematische [illegible] Westdeutschland zu betreiben. Diese Nachrichtenarbeit sei eine sehr [illegible] und sehr wichtige. Heute noch muessen alle unsere Agenten eingesetzt werden [illegible] geholt werden, um immer die Aufgabe, ganz besonders den Leitern, [illegible] zu erteilen. Die Freunde [illegible] dass sie schon morgen, Sonntag, die ersten Nachrichten [illegible] 3 Aufgaben und diese [illegible] besonders die [illegible] haben in den [illegible] Wochen, neben unserer [illegible] von uns besitzen. Die [illegible] Sonntag wird [illegible] Schwerpunkte [illegible] Auch an [illegible] besonders [illegible] das menschenmoeglichste [illegible] erfuellen. [illegible] und Entscheidungen [illegible] Aufgaben [illegible] von unseren Agenten gut als Diskussionsgrundlage [illegible] Nachrichtenarbeit [illegible] treffen usw. benutzt werden, um gute Nachrichten [illegible] Schwerpunkt 3) zu [illegible]

IV-7: *(Continued)*